

# INHALT

Vorbemerkung .....	7
I. Hermann Göring und die „Entartete Kunst“ .....	11
II. 1937 – Die Beschlagnahme der 13 Gemälde in den Museen .....	19
II.1. National-Galerie, Berlin .....	20
II.2. Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe, Halle an der Saale .....	29
II.3. Museum Folkwang, Essen .....	34
II.4. Städtische Galerie, Frankfurt am Main .....	42
III. Devisen für die „Entartete Kunst“ .....	51
IV. 1938 – Die Annexion durch Hermann Göring .....	57
IV.1. Josef Angerer und die Firma Quantmeyer & Eicke .....	57
IV.2. Die Auswahl der 13 Gemälde .....	78
IV.3. Die Schaltzentrale Stabsamt .....	81
IV.4. Die verkauften Bilder .....	88
IV.5. Das „freigegebene“ Bild .....	100
IV.6. Die verschollenen Bilder .....	103
V. Der Modellfall Göring – Verkauf und Tausch „Entarteter Kunst“ ...	109
Anhang .....	115
Provenienzen: Katalog der 13 Gemälde .....	115
Tafeln .....	129

Abkürzungen . . . . .	157
Literaturverzeichnis . . . . .	159
Bildnachweis . . . . .	167
Namensregister . . . . .	171